



Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Schleswig-Holstein

Vorräte an Getreide und Kartoffeln am 31. Dezember 2001

Nach Auskunft der 450 amtlichen Ernte- und Betriebsberichterstatter befanden sich 35 % der Weizenernte und ein Viertel der Wintergersten- und Haferernte am Jahresende 2001 in der Hand der Landwirte, vor allen in den Marktfuchtbetrieben der Marsch und des Hügellandes; Roggen, Triticale und Sommergerste wurden – aufgrund geringerer Trocknungs- und Lagermöglichkeiten der Futterbaubetriebe der Geest – in größerem Umfang nach der Ernte abgesetzt. Knapp die Hälfte der Kartoffeln lagerten in landwirtschaftlichen Betrieben; dabei waren die Lagerbestände bei den Erzeugern von Pflanzgut – durch den üblichen Absatz im Frühjahr bedingt – erheblich größer als bei denen von Konsumware.

Fruchtart	Gesamterntemenge		Lagerbestand in den Betrieben am 31.12.			
	2000	2001	2000	2001	2000	2001
	in 1 000 t				in %	
Weizen	1 842	1 911	545	674	30	35
Triticale	80	131	21	10	26	7
Roggen	243	245	27	19	11	8
Wintergerste	529	555	141	141	27	25
Sommergerste	64	63	5	3	8	4
Hafer- und Sommermenggetreide	44	54	9	14	20	26
Getreide insgesamt	2 801	2 958	747	861	27	29
Kartoffeln insgesamt	212	218	111	97	52	45

Hinweis: Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“, Reihe 3.2